

Vers. 11 (08.01.2025)

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

1 ANWENDUNG

- 1.1 Diese allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen gelten für alle Verkäufe von DESMI-Unternehmen (*DESMI*) an den Kunden (*Kunde*): Es sei denn, dass im Rahmen eines schriftlichen Vertrags ausdrücklich von diesen Bedingungen abgewichen wird oder Änderungen an ihnen vorgenommen wurden.
- 1.2 Gesonderte Verkaufsbedingungen oder spezifische Anforderungen an die Leistung seitens des Kunden, die z. B. in der Bestellung des Kunden oder in seinen Einkaufsbedingungen angeführt sind, sind für DESMI nicht verbindlich. Es sei denn, dass sich DESMI ausdrücklich und schriftlich mit diesen einverstanden erklärt hat.
- 1.3 Ein DESMI-Angebot ist erst verbindlich, wenn es durch DESMI bestätigt wurde. Nach Erhalt der Bestellbestätigung hat der Kunde nicht mehr die Möglichkeit, die Bestellung zu ändern oder zu stornieren. Es sei denn, dass DESMI die entsprechende Änderung oder Stornierung schriftlich genehmigt hat.

2 BEDINGUNGEN GELTEN FÜR FOLGENDE LIEFERUNGEN

- Warenlieferungen ORGALIME S2022 ist gelten
- Warenlieferungen und Installation ORGALIME S14 ist gelten
- Wartung ORGALIME M17
- Reparatur ORGALIME R17

Für alle oben genannten Verträge, die sich auf Lieferungen beziehen, gelten außerdem die Bedingungen mit den Änderungen, die aus den allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen hervorgehen:

2.1 Lieferbedingungen:

ab Werk (Incoterms 2020).

2.2 Frühzeitige Lieferung:

DESMI ist dazu berechtigt, Lieferungen bis zu fünf (5) Tage vor dem vereinbarten Lieferdatum auszuliefern, ohne den Kunden hiervon in Kenntnis zu setzen.

2.3 Teillieferung:

DESMI darf Teillieferungen vornehmen und übernimmt die zusätzlichen Kosten für den Versand und die Verpackung.

2.4 Reklamation/Mängel:

Bei Reklamationen innerhalb der geltenden Reklamationsfrist sendet der Kunde das Produkt nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung mit DESMI an DESMI zurück. Der Kunde legt den Lieferschein bei auf dem der Mangel aufgeführt ist. Der Kunde trägt die Kosten für Versand und Versicherung. Das Produkt ist frei von montierten Teilen zu liefern. Alternativ muss der Kunde eine Behebung über den DESMI Vor-Ort-Service anfordern. In diesem Fall umfasst die Mängelhaftung die Ersatzteile und Stunden für die Behebung – alle anderen Kosten trägt der Kunde, z.B. Reisekosten, Reisezeit etc.

Beruft sich der Kunde auf einen Mangel und es liegt aber kein Mangel vor der DESMI gegenüber geltend gemacht werden kann, dann ist DESMI berechtigt eine Vergütung für die ausgeführten Arbeiten einzufordern. Diese richtet sich nach der zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Preisliste für Beratung, Service usw.

Der Kunde trägt die Kosten für den Versand und für die Versicherung des zurückgesendeten Produkts.

Stellt DESMI einen Mangel fest, der DESMI gegenüber geltend gemacht werden kann, sendet DESMI das instandgesetzte Produkt oder ein Ersatzprodukt an den Kunden. DESMI übernimmt die ausgetauschten Teile oder das mangelhafte Produkt, wählt die Versandart aus und übernimmt die Kosten für den Versand sowie für die Versicherung. Darüber hinaus ist der Kunde zu keinerlei Forderungen gegenüber DESMI berechtigt, die durch mangelhafte Produkte entstanden sind.

Sofern sich auf einem Mangel berufen wird, der DESMI gegenüber geltend gemacht werden kann und sich DESMI zu dessen Ausbesserung beim Kunden vor Ort bereit erklärt, trägt der Kunde die zusätzlichen Kosten die DESMI in diesem Rahmen entstehen. Unter anderem für Reisen, Wartezeit, Aufenthalt, Arbeitslohn gemäß der geltenden Preisliste von DESMI.

2.5 Zahlungsbedingen:

Die vereinbarte Kaufsumme wird bei Vertragsschluss fällig.

Unbeschadet anderer Rechte oder Rechtsmittel behält sich DESMI das Recht vor, Zahlungen abzuziehen, aufzurechnen oder zurückzuhalten oder eine Rückerstattung für Verluste, Schäden, Haftungen oder Ansprüche zu erhalten, die einem Unternehmen der DESMI-Gruppe gegenüber dem Kunden oder einem anderen Unternehmen derselben Unternehmensgruppe des Kunden entstehen könnten.

2.6 Risikoübergang:

ab Werk (Incoterms 2020).

2.7 Preise:

Sofern nicht anders vereinbart, sind alle Preise als Nettopreise zu verstehen – zzgl. Versicherung, Versand, Verpackungsarbeiten, Verpackung, Zoll, der jeweils gültigen Mehrwertsteuer, eventuellen Abgaben für Sonderdokumentation und Gebühren. Sollte es vor der Lieferung zur Erhöhung öffentlicher Abgaben oder zu schwankenden Wechselkursen kommen, wird der Preis entsprechend angepasst.

2.8 Verzugszinsen:

Im Fall einer Zahlungsverzögerung gemäß den vereinbarten Lieferbedingungen ist DESMI dazu berechtigt, folgende Verzugszinsen zu erheben: 1,5 % pro angebrochenen Kalendermonat.

2.9 Lieferung:

Sofern die Lieferung nicht zum vereinbarten Lieferzeitpunkt vorgenommen werden kann und dies nicht auf Umständen seitens DESMI beruht, lagert DESMI die Produkte gemäß den des hauseigenen Verfahrens ein. Wird die Bestellung um mehr als 14 Tage verschoben, werden Kosten von 1,5 % des Gesamtbestellwerts pro angebrochenen Monat fällig. Die Waren werden nicht ausgeliefert/versendet, bevor dieser Betrag beglichen ist.

Im Zusatz der Bedingungen die aus dem relevanten ORGALIME-dokument hervorgehen, wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Lieferzeitpunkt seitens DESMI davon bedingt ist, dass alle Unterlagen, Dokumentationen und andere Informationen, die für die Lieferung der Leistung notwendig sind, spätestens am vereinbarten Zeitpunkt im Besitz von DESMI sein müssen und falls ein solcher Zeitpunkt nicht vereinbart worden ist, dann spätestens an dem von DESMI festgesetzten Zeitpunkt.

2.10 Produktinspektion/Produkttest:

Wenn in der Bestellung eine Inspektion oder ein Test angeführt ist, wird dieser Vorgang o. Ä. im Rahmen der normalen Arbeitszeiten am Produktionsort durchgeführt.

2.11 Prüfung der Kreditwürdigkeit:

Nach Vertragsschluss prüft DESMI die Kreditwürdigkeit des Kunden. Fällt die Prüfung nicht zufriedenstellend aus, ist das Zustandekommen des Vertrags seitens DESMI davon abhängig, dass der Kunde eine Sicherheit für die Zahlung stellt: Dies erfolgt entweder in Form einer Bankgarantie oder einer Vorauszahlung.

2.12 Technische Angaben, Leitfäden usw.:

Produktionen, Illustrationen und Angaben hinsichtlich der technischen Daten sind unverbindlich. Die Angaben von DESMI sind nur dann verbindlich, wenn dies im Rahmen eines gesonderten Vertrags ausdrücklich und schriftlich vereinbart wurde.

Der Kunde haftet in vollem Umfang für die Auswahl der Leistung und muss sicherstellen, dass er mit ihr die erwarteten Ergebnisse und Funktionalitäten erzielen kann und dass diese mit dem bestehenden oder geplanten Betriebsumfeld des Kunden kompatibel ist.

Spezifische Anforderungen seitens des Kunden sind nur dann und insoweit verbindlich, als dass sie schriftlich von DESMI bestätigt wurden.

2.13 Eigentumsvorbehalt:

Zusätzlich zu dem in ORGALIME S2012, SI14, M17 und R17 vereinbarten Eigentumsvorbehalt gilt insbesondere für Verkäufe nach Deutschland, dass der Eigentumsvorbehalt gemäß deutschen Gesetzen unter den Bedingungen „erweiterter Eigentumsvorbehalt“ und „verlängerter Eigentumsvorbehalt“ vereinbart wurde.

2.14 Exportkontrollen, Sanktionen und Einhaltung von Regeln:

Der Kunde wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Produkte europäischen und/oder US-amerikanischen Regeln zu Exportkontrollen, Sanktionen oder anderen geltenden Exportgesetzen und -regeln (zusammen als *Regeln* bezeichnet) unterliegen können. Der Kunde gewährleistet die Einhaltung der Regeln und dass er die Produkte von DESMI oder Teile der Produkte sowie die zugehörigen Dokumente weder auf direkte noch auf indirekte Weise an Personen oder Organisationen verkauft, überträgt oder liefert, wenn dies den Regeln widerspricht.

Der Kunde erklärt, dass weder er selbst noch seine Vorgesetzten, Direktoren, Rechtsträger oder jedwede Person/Einheit, die bspw. als Frachtführer, Endkunde, Berater, Agent in eine Transaktion mit DESMI involviert, in jeglichen Sanktionslisten der EU, USA oder anderer Ländern aufgeführt ist.

Der Kunde erklärt, dass er in keinerlei Aktivitäten involviert ist, die DESMI der Gefahr einer Sanktion oder Strafe gemäß der zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Gesetzgebung aussetzen

würden – darunter insbesondere Regeln zu Bestechung, Korruption, wettbewerbsbegrenzenden Aktivitäten oder Geldwäsche.

Der Kunde kompensiert und hält DESMI schadlos gegenüber jeglichen Schäden, Verpflichtungen, Sanktionen oder Abgaben, die aus Forderungen, Gerichtsverfahren oder Behauptungen herrühren, die auf der mangelnden Einhaltung dieser Bestimmungen seitens des Kunden beruhen.

Sofern die Bestellung für den weiteren Export vorgesehen ist, unterliegt sie den Exportgenehmigungen der Behörden. Das endgültige Lieferdatum ist davon abhängig, ob die Exportgenehmigung vorhanden ist.

Sofern die Regeln derart geändert werden müssen, dass sie den Regeln zur Ausübung eventueller Reklamations- und Serviceverpflichtungen/Ersatzteillieferungen widersprechen, wird DESMI von derartigen Verpflichtungen entbunden.

2.15 Reklamationsrecht:

Der Kunde muss bei einer eventuellen Reklamation die Dokumentation des Lieferzeitpunkts/-tags (Übernahme) hinsichtlich der Leistung an DESMI senden, auf die sich Reklamation bezieht.

2.16 Haftungsbeschränkung:

Ungeachtet der Grundlage für das Erheben einer Forderung und des Grads der Fahrlässigkeit haftet DESMI nicht für Folgeschäden oder indirekte Verluste wie bspw. betriebliche Verluste, Zeitverluste, Gewinnverluste, Folgeverluste, Verlust in Bezug auf den guten Glauben, mangelhaftes Erzielen der erwarteten Ersparnisse usw.

Unter keinen Umständen haftet DESMI für Schäden, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses nicht hätten vorausgesehen werden können.

Die Gesamthaftung von DESMI für jedweden Verlust oder Schaden (ungeachtet dessen, ob dieser auf einer Verspätung, einer Beratung und/oder einem Mangel beruht) beschränkt sich auf den Betrag, den der Kunde für die Leistung gezahlt hat (oder auf die fehlende Zahlung dieses Betrags), auf der die Forderung beruht: Es sein denn, dass die Haftung von DESMI ausdrücklich ausgeschlossen ist. Ungeachtet des Umfangs der Vergütung für die Leistung beschränkt sich die Gesamthaftung von DESMI auf höchstens DKK1.000.000,00

2.17 Höhere Gewalt:

DESMI haftet nicht für eine mangelhafte oder verspätete Erfüllung der vertraglichen Pflichten, die auf höherer Gewalt, Krieg, Aufruhr, bürgerlichen Unruhen, Regierungseingriffen oder Eingriffen in die öffentlichen Behörden, Bränden, Streiks,

Aussperrungen, Export- und/oder Importverboten, Mobilmachung, Vandalismus, Wechselkursbeschränkungen, Epidemien, Computerviren, Hacking-Angriffen, Naturkatastrophen, schlechten Wetterbedingungen, Mangel an Arbeitskräften, Energie- oder Wasserversorgung oder jedweder anderen Ursachen beruht, über die DESMI keine Kontrolle hat oder die DESMI nicht hätte vermeiden oder voraussehen können.

Verhindert einer oder mehrere der o. g. Umstände eine mangelfreie oder rechtzeitige Lieferung, wird die Lieferung verschoben – und zwar um einen Zeitraum, der der Dauer der Behinderung entspricht, sowie um einen zusätzlichen Zeitraum für die Normalisierung der Situation. Eine Lieferung, die bis zum verschobenen Lieferzeitpunkt erfolgt, wird in jeglicher Hinsicht als rechtzeitig erachtet.

2.18 Corona (COVID-19):

DESMI kann nicht für die nicht oder verspätete Erfüllung von Bestellungen aufgrund von COVID-19 haftbar gemacht werden.

Wenn die vollständige und sofortige Lieferung durch COVID-19 vorübergehend direkt oder indirekt verhindert wird, wird die Lieferung um einen Zeitraum verschoben, der der Dauer der Situation entspricht, zuzüglich eines Zeitraums, der angesichts der Umstände für eine Rückkehr zur Normalität angemessen ist. Die Lieferung innerhalb der verschobenen Lieferzeit gilt in jeder Hinsicht als pünktliche Lieferung.

2.19 Cross-Default-Klausel:

Verletzt der Kunde oder ein anderes Unternehmen derselben Unternehmensgruppe des Kunden seine Verpflichtungen aus diesem Vertrag oder einem anderen mit DESMI geschlossenen Vertrag, ist DESMI berechtigt, weitere Lieferungen im Rahmen dieses und anderer Verträge auszusetzen, bis die Verletzung behoben ist, oder diesen Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

2.20 Gerichtsstand und Rechtswahl:

Streitigkeiten zwischen DESMI und dem Kunden werden nach dänischem Recht beigelegt. Diese Rechtswahl schließt jedoch die Regeln des internationalen Zivilrechts nach dänischem Recht aus. Als vereinbarter Gerichtsstand wird Aalborg, Dänemark, vereinbart.